

Berlin, Oktober 2013

## **EINLADUNG**

Das Berthold-Beitz-Zentrum in der DGAP  
und der ROTBUCH Verlag laden Sie zu einer Buchvorstellung ein

### **“In den Fängen der Geschichte”**

**Fotografien aus dem sowjetischen Exil, 1933 - 1945**

**Dienstag, 05 November 2013, 18:00 Uhr**

Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik  
Rauchstraße 17, 10787 Berlin

Die 30er Jahre bilden einen entscheidenden Wendepunkt in der Geschichte der Sowjetunion, der bis heute nachwirkt. Radikal wurde die alte bäuerliche russische Gesellschaft entwurzelt und eine neue Industriegesellschaft aufgebaut. Inge von Wangenheim, Schauspieler, Schriftstellerin und glühende Kommunistin, ermöglicht uns mit ihren nie veröffentlichten Alltagsfotografien Einblicke in diesen Umbruch. Tausende Deutsche haben aktiv an dieser Umgestaltung mitgewirkt. Die Autoren nehmen einen anderen Blick ein, als in der klassisch historischen Betrachtung von Zeitdokumenten üblich. Sie lassen sich leiten von den Perspektiven des Designs und der Mobilitätsentwicklung und suchen Dynamiken in der sowjetischen Entwicklung, die bis heute den Alltag mit bestimmen.

Autoren: **Laura von Wangenheim**  
Autorin und Designerin

**Dr. Ewald Boehlke**  
Autor und Leiter, Berthold-Beitz-Zentrum in der DGAP

Begrüßung: **Mischa Gayring**  
Lektor, ROTBUCH Verlag

Nach der Buchvorstellung freuen wir uns, Sie in den Räumen der DGAP auf ein Getränk willkommen zu heißen. Bitte senden Sie die beiliegende Teilnahmebestätigung per Fax (030/254 231-68) oder per Email ([bbz@dgap.org](mailto:bbz@dgap.org)) bis zum 29.10.2013 zurück.

Mit freundlichen Grüßen,



Dr. Ewald Böhlke  
Leiter, Berthold-Beitz-Zentrum



Mischa Gayring  
Lektor, ROTBUCH Verlag



**Ich würde gern an dieser Veranstaltung teilnehmen**

Senden Sie Ihre Teilnahmebestätigung bis zum 29.10.2013 zurück

Fax 030 / 25 42 31-68 oder

E-mail [bbz@dgap.org](mailto:bbz@dgap.org)

---

**Buchvorstellung  
In den Fängen der Geschichte**

05. November 2013, 18:00 Uhr  
DGAP e.V., Rauchstraße 17, 10787 Berlin

---

Ich nehme teil

Meine Adresse hat sich geändert

Nachname, Name \_\_\_\_\_

Position \_\_\_\_\_

Organisation \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Tel./Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Rauchstraße 17/18  
10787 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 25 42 31-54  
Fax: +49 (0)30 25 42 31-68  
[bbz@dgap.org](mailto:bbz@dgap.org)  
[www.dgap.org](http://www.dgap.org)